

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band: 8 (1934)
Heft: 1: Der Familienforscher = Le généalogiste

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FAMILIENFORSCHER

Le généalogiste

MITTEILUNGEN
der schweizerischen Gesellschaft
für Familienforschung

BULLETIN
de la Société suisse
d'études généalogiques

No. 1

1. Januar 1934

REDAKTION: Dr. A. J. GLOGGNER, Thunstrasse 15, BERN

Was will die schweizerische Gesellschaft für Familienforschung?

Viel zu langsam bricht sich die Erkenntnis Bahn, wie notwendig es für jeden ist zu wissen, woher er kommt und was für ein Teil an Gütern und Pflichten ihm durch seine Abstammung auferlegt ist. Ernste, nüchterne Erforschung der Familiengeschichte und Pflege des Familiensinns tragen zur sittlichen Hebung der Familie bei, und dies ist mit eines ihrer schönsten Ziele und machen solche Forschungen heute für jeden zur unumgänglichen Notwendigkeit. Es gilt in seiner Heimat und Familie die starken Wurzeln seiner Kraft zu suchen und zu finden. Die Pflege der Familiengeschichte kann demnach nicht nur die Sache einiger weniger bevorzugter Familien sein. Gewiss lehnt sich die Geschichte bedeutender Bürgergeschlechter stark an die Geschichte unseres Heimatlandes an und verleiht oft trocken überkommenen Berichten und Meldungen Blut und Leben. Es ist aber von grossem Wert, dass *jeder* Schweizer durch Erforschung seiner Herkunft erfährt, wie seine Vorfahren mit dem Geschieke des Landes als Arbeiter, Bauern, Bürger, Handwerker, Soldaten und Beamte verbunden waren. Die Schweizergeschichte wurde von jeher durch das ganze Volk in allen seinen Gliedern getragen. Vor allem muss die Familie ihre *Eigenart* und Tradition bewahren, soviel jede Familie in sich